Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 58 (1907)

Heft: 1

Rubrik: Holzhandelsbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Am meisten Ziegen halten zurzeit noch, nämlich auf 100 Einwohner 52 Stück Oberhasle, 48,4 Obersimmental, 46,2 Frutigen, 42,4 Saanen, 32 Niedersimmental, 25,4 Interlaken, 21,9 Schwarzenburg, 15,4 Seftigen und 14,8 Signau.

Für den Kanton beläuft sich der Durchschnitt der Zahl der Ziegen per 100 Einwohner auf 10,5, für die Schweiz auf 10,3 Stück.

Schafe gibt es im Kanton ziemlich genau halb so viele wie Ziegen, nämlich 32,853 Stück.

Schaffhausen. Herr G. Brugger, seit 1903 Oberförster der Stadt Stein a. Rh., ist auf Anfang dieses Jahres von seiner Stelle zurücksgetreten und nach Mammern, Villa Seefried, gezogen.



Holzhandelsbericht.

Klaffifikation.

Nadelholz-Langholz.

те	ìΥ	Sägholzware	Mindest		m +	Minbest stärke		19	m	Qänaa	20	an		abgelängt bei Mindeft. Bopfftärke von	
1. 3	11.	Suggorgioure	tunge	10	ш,	litte	DCI	10	ш	Zunge	30	CII	,	Dobilitatre pour	22 CM
II.,	,	"	ib.	18	<i>,,</i> ;	id.	"	18	"	"	22	"	;	ib.	17 "
III.,	,	Bauholz	ib.	16	<i>,,</i> ;	ib.	"	16	"	"	17	"	;	ið.	14 "
IV.,	,	"	ib.	8	<i>,,</i> ;	ib.	"	8	"	"	14	"	;	ib.	12 "
V. ,	,	Sperrholz	ib.	8	<i>"</i> ;	ib.	"	8	"	"	11111	ter	14 nod	cm, doch bei 1 m über h mehr als 14 cm sta	: Abhieb rk.

Nadelholz-Klöte.

I. Kl. Mittenstärke 40 cm u. mehr	; Mindest=Oberstärke 18 cm;	Qual.: Sp. = Spezial=Sortiment (aus= gewählte schöne Ware. Spalt= Binder=Resenausholz usw.)
-----------------------------------	-----------------------------	---

II. "	"	30—39 cm;	"	18 cm;	"	a) besseres Sagholz (gerade und glatte, fast aftreine Klötze ohne Buchs)
						Diffic Dudys

III. " " 29 cm u. weniger; " 18 cm; " b) geringeres Sagholi.

Laubholg. Langholg und Rloge.

$I. \Re I.$	Mittenstärke	60 cm und mehr;	a)	bessere O	uali	tät		
II. "	"	50-59 cm;						
III. "	"	40-49 cm;		Qualität	a)	bessere,	b)	geringere.
IV. "	"	30-39 cm;	b)	geringere	Qu	alität.		
V. "	"	29 cm und weniger.						

Brennhotz.

Scheit= ober Spältenholz minbeftens 15 cm Durchmeffer am ichwächeren Enbe. Prügel ober Anüppelholz minbeftens 7-14 cm , , , ,

3m Dezember 1906 erzielte Preise.

A. Stehendes Solz.

(Preife per m3. Aufruftungstoften gu Laften bes Bertaufers. Ginmeffung am liegenben Golg mit Rinbe.)

Bern, Gemeindewaldungen, X. Forstfreis, Langenthal.

(Solz verkauft bis jum fleinften Durchmeffer bon 10-15 cm.)

Burgergemeinde Niederbipp. Eggboden (Transport bis Niederbipp Fr. 4) 71 Stämme, 2/3 Ta. 1/3 Fi. mit 0,75 m3 per Stamm, Fr. 26. — Sonnen=

rain (bis Niederbipp Fr. 3.50) 32 Fi. mit 2,7 m³ per Stamm, Fr. 28.20. — Fuchsboden (bis Niederbipp Fr. 3.50) 113 Fi. mit 2 m³ per Stamm, Fr. 28.50. — Heitermoos (bis Niederbipp Fr. 3.50) 44 Stämme, ½3 Ta. ½5 Fi. mit 2.65 m³ per Stamm, Fr. 28.65; 46 Stämme, ½10 Fi. ½10 Ta. mit 2,7 m³ per Stamm, Fr. 31. — Gäbelibann (bis Niederbipp Fr. 3) 31 Fi. mit 2,5 m³ per Stamm, Fr. 28.50. — Bergwald (bis Verbrauchsort Fr. 5) 10 Ta. mit 4 m³ per Stamm, Fr. 25.10. — Burgergemeinde Wiedlisbach. Kleinhölzli (bis Station Wangen Fr. 3) 45 Stämme, ½ Fi. ½ Ta. mit 1,1 m³ per Stamm, Fr. 26; 61 Stämme, ½ Fi. ½ Ta. mit 2,6 m³ per Stamm, Fr. 30. — Säget 86 Stämme, ½5 Fi. ½5 Ta. mit 1,4 m³ per Stamm, Fr. 27.50. — Burgergergemeinde Uttiswil. Unterberg (bis Attiswil Fr. 3) 20 Fi. mit 1,85 m³ per Stamm, Fr. 29; 8 Stämme Gich. Sagholz mit 1 m³ per Stamm, Fr. 58.

Margan, Gemeindewaldungen, III. Forfifreis, Baden.

(Solg verfauft bis jum fleinften Durchmeffer von 24 cm.)

Gemeinde Baden. Baregg (bis Dätwil Fr. 2.50—3, bis Baden Fr. 3.50 bis 4) 225 Stämme, ⁵/10 Ta. ⁴/10 Fi. ¹/10 Kief. mit 1,8 m³ per Stamm, Fr. 34; 330 Stämme, ⁵/10 Ta. ⁵/10 Fi. mit wenig Kief., mit 1,3 m³ per Stamm, Fr. 31.20. — Kanzlen (bis Wettingen Fr. 2—2.50, bis Baden Fr. 3—3.50) 110 Fi. mit 1,13 m³ per Stamm, Fr. 31.50. — Gemeinde Döttingen. Funferhau (bis Döttingen Fr. 3.50) 31 Fi. mit 1,3 m³ per Stamm, Fr. 30.80; 27 Kief. mit 1,5 m³ per Stamm, Fr. 40.10. — Gemeinde Mägenwil. Lindwald (bis Station Mägenwil Fr. 4) 223 Fi. u. Ta. mit 0,7 m per Stamm, Fr. 30.90; 201 Fi. u. Ta. mit 0,65 m³ per Stamm, Fr. 31.10. — Gemeinde Würenlingen. Neugut fau (bis Station Siggenthal-Würenlingen Fr. 4) 244 Fi. mit 0,48 m³ per Stamm, Fr. 25.30; 123 Kief. mit 0,53 m³ per Stamm, Fr. 25.30; 219 Fi. mit 0,7 m³ per Stamm, Fr. 28.10; 235 Kief. mit 0,71 m³ per Stamm, Fr. 27.40; 225 Fi. mit 0,75 m³ per Stamm, Fr. 28.10; 210 Kief. mit 0,73 m² per Stamm, Fr. 27.40, 190 Fi. mit 0,62 m³ per Stamm, Fr. 28.40; 235 Kief. mit 0,74 m³ per Stamm Fr. 28.40.

Margan, Staats: und Gemeindewaldungen, IV. Forstfreis, Lengburg.

(Solg berfauft bis gum fleinften Durchmeffer von 20 cm.)

Staatswald Tannwald (Transport bis Station Fr. 3-4) 29 Rief. mit 0,7 m³ per Stamm, Fr. 33. 10; 30 Fi. mit 1,17 m³ per Stamm, Fr. 34; 35 Fi. mit 0,5 m³ per Stamm, Fr. 32. — Staatswald Boll=Wust (Transport bis Bahnstation Fr. 3—4) 25 Wehm. Kief. mit 0,8 m³ per Stamm, Fr. 32. 20; 35 Fi. mit 0,3 m³ per Stamm, Fr. 27. — Staatswald Stock und Hard (Transport bis Bahnstation Fr. 3-4) 25 Lä. mit 0,6 m3 per Stamm, Fr. 35. 20; 135 Fi. mit 0,59 m³ per Stamm, Fr. 26. 90. — Staatswald Gränicher. Eichwald (bis Bahnstation Fr. 3-4) 70 Fi. mit 0,57 m³ per Stamm, Fr. 27. 50. — Orts= bürgergemeinde Buch 8. Suhrhard (bis Aarau Fr. 3. 20) 56 Fi. mit 2,28 m3 per Stamm, Fr. 33. 40; (bis Aarau Fr. 3. 60) 120 Fi. mit 1,48 m² per Stamm, Fr. 32. 30. — Berg (bis Suhr Fr. 3. 40) 51 Fi. u. Ta. mit 1,98 m² per Stamm, Fr. 33. 40. — Ortsbürgergemeinde Rohr. Suhrhard (bis Rupperswil Fr. 3. 40) 34 Ta. mit 2,4 ms per Stamm, Fr. 33. John II u. III (bis Ruppers: wil Fr. 3. 50) 19 Kief. mit 0,8 m³ per Stamm, Fr. 40. 10. Gichholz und John III (bis Aarau Fr. 4) 12 Gich. mit 1,2 m² per Stamm, Fr. 66; 17 Gich. mit 0,4 m³ per Stamm, Fr. 33. 20; (bis Rupperswil Fr. 4) 24 Hainbu. mit 0,2 ms per Stamm, Fr 30. — Orts= bürgergemeinde Rupperswil. Kapf (bis Bahnstalion Fr. 3 50) 80 Fi. mit 1 m3 per Stamm, Fr. 30. 40. — Lenghard (bis Bahnstation Fr. 3. 50) 78 Fi. mit 1,1 m³ per Stamm, Fr. 30. 90; 35 Ta. mit 2,3 m³ per Stamm, Fr. 34. 40. -Ortsbürgemeinde Suhr. Berg (bis Suhr Fr. 3—3.50) 27 Fi. u. Ta. mit 2,27 m³ per Stamm, Fr. 31. 10. — Oberholz (bis Suhr Fr. 3—3.50) 90 Fi. u. Ta. mit 1,77 m³ per Stamm, Fr. 32. 20. — Suhrhard. John I (bis Suhr Fr. 3—3. 50) 54 Fi. mi 2,68 m³ per Stamm, Fr. 35. 90. — Suhrhard. John II (bis Suhr Fr. 3-3. 50) 189 Fi. mit 1,16 m³ per Stamm, Fr. 32, 10.

Margan, Staats= und Gemeindewaldungen, V. Forstfreis, Zofingen.

(Solg gang bertauft. Ginmeffung am liegenden Solg, ohne Rinde.)

Staatswaldungen. Kölliker Tann (bis Kölliken Fr. 3.50-4) 117 Siamme, 1/2 Fi. 1/2 Ta. mit 1,25 m3 per Stamm, Fr. 29. 50. — Langholz (bis Murgenthal Fr. 3, 50—4) 100 Fi. mit 0,3 m³ per Stamm, Fr. 21; 200 Fi. mit 0,2 m³ per Stamm, Fr. 19; 20 Stämme, ½ Fi. ½ Ta. mit 2,35 m³ per Stamm, Fr. 30. 30; 35 Stämme Fi. u. Ta. u. etwas Kief. mit 0,75 m3 per Stamm, Fr. 25. 70. — Glashütten (b. Murgenthal Fr. 3. 50—4) 33 Stämme, ½ Fi. ½ Ta. und einige Kief. mit 1,4 m² per Stamm, Fr. 30.60; 100 Fi. mit 0,16 m³ per Stamm, Fr. 14; 100 Fi. mit 0,25 m³ per Stamm, Fr. 21; 100 Fi. mit 0,22 m³ per Stamm, Fr. 19. 50. — Brunngrabenwald (bis Zofingen Fr. 3. 50-4) 100 Stämme, 1/2 Fi. 1/2 Ta. mit 2,5 m3 per Stamm, Fr. 32. 65. — Bemerkung. Im Gesamten 517 m³ Säg= und Bauholz und 133 m³ Sperrholz. — Gemeinde Aarburg. Glashütten bei Murgenthal (bis Murgenthal Fr. 1.80—2) 80 Stämme, 2/3 Ta. $^{1}/_{8}$ Hi. mit 0.48 m³ per Stamm, Fr. 22.50; 44 Stämme, $^{8}/_{4}$ Ta. $^{1}/_{4}$ Hi. mit 2.26 m³ per Stamm, Fr. 32; 34 Stämme, $^{8}/_{5}$ Ta. $^{2}/_{5}$ Hi. mit 1.77 m³ per Stamm, Fr. 32. 40; 44 Ta. mit 0,82 m³ per Stamm, Fr. 24. 30; 154 Stämme, 1/2 Ta. 1/2 Fi. mit 0,31 m³ per Stamm, Fr. 23. 10. — Langern (bis nächste Station Fr. 4) 75 Stämme, ½ Ta. ¾ Fi. mit 0,64 m³ per Stamm, Fr. 24; 54 Stämme, ¼ Ta. ¾ Fi. mit 0,69 m³ per Stamm, Fr. 22. — Gemeinde Bottenwil. Sonnen=rain (bis nächste Station Fr. 3) 65 Stämme, ½ Ta. ⅓ Fi. mit 1,46 m³ per Stamm, Fr. 30. 10. — Hagart (bis nächste Station Fr. 3) 65 Stämme, 2/3 Ta. 1/8 Fi. mit 1,38 ms per Stamm, Fr. 27.50. — Gemeinde Oftringen. Berg (bis nächste Station Fr. 3) 43 Fi. mit 2,2 m3 per Stamm, Fr. 33. — Langern (bis nächste Station Fr. 3) 56 Fi. mit 0,86 m³ per Stamm, Fr. 25. 70. — Tann=graben (bis nächste Station Fr. 3) 39 Stämme, ½ Fi. ½ Ta. mit 1,75 m³ per Stamm, Fr. 30. 60. — Minzenbühl (bis nächste Station Fr. 3) 41 Fi. mit 0,53 m³ per Stamm, Fr. 24. 10; 139 Fi. mit 0,28 m³ per Stamm, Fr. 22. — Rieben (bis nächste Station Fr. 4-4.50) 14 Ta. mit 2,6 m³ per Stamm, Fr. 30, 50; 51 Stämme, $\frac{1}{3}$ Hi. $\frac{2}{3}$ Ta. mit 2,5 m³ per Stamm, Fr. 30, 40. — (Bis nächste Station Fr. 3) 95 Stämme, $\frac{1}{2}$ Hi. $\frac{1}{2}$ Ta. mit 0,9 m³ per Stamm, Fr. 25; 67 Stämme, $\frac{1}{3}$ Hi. $\frac{2}{3}$ Ta. mit 1,52 m³ per Stamm, Fr. 29. 90; 29 Ta. mit 1,37 m³ per Stamm, Fr. 29. 40; 30 Ta. mit 1,35 m³ per Stamm, Fr. 28; 54 Ta. mit 1,67 m3 per Stamm, Fr. 32.60. — Gemeinde Uertheim (bis Bahnstation Fr. 4). Im Bändli 64 Stämme, 1/2 Fi. 1/2 Ta. mit 119 m3 per Stamm, Fr. 31. 30. — Beißtannen. Wegrückhau 100 Stämme, 1/2 Fi. 1/2 Ta. mit 0,3 ms per Stamm, Fr. 22. 80 (mit Rinde). — Riefenberg 77 Fi. mit 0,35 m3 per Stamm, Fr. 25. 30 (mit Rinde); 32 Stämme, $^4/_5$ Ta. $^1/_5$ Hi. mit 1,50 m³ per Stamm, Fr. 30. 10; 35 Stämme, $^4/_5$ Ta. $^1/_5$ Hi. mit 2,35 m³ per Stamm, Fr. 32. — Gemeinde Rothrift. Langholz (bis nächste Station Fr. 3.50—4) 40 Stämme, 1/4 Fi. 3/4 Ta. mit 1,90 m³ per Stamm, Fr. 29; 30 Fi. mit 0,53 m³ per Stamm, Fr. 23. 50. — Tannacter (bis nächste Station Fr. 3. 50—4) 54 Stämme, Ta. u. Fi. mit 1,92 ms per Stamm, Fr. 29. 60; 83 Ta. u. Fi. mit 0,63 m3 per Stamm, Fr. 26. 40; 103 Fi. mit 0,39 m3 per Stamm, Fr. 24. 20. — Gemeinde Bordem = wald. Fetholz (bis Bahnstation Fr. 3) 56 Stämme, 2/8 Fi. 1/3 Ta. mit 1,02 m3 per Stamm, Fr. 27.50; 41 Ta. mit 1,4 m³ per Stamm, Fr. 30. — Langholz=Stierli (bis Bahnstation Fr. 3) 21 Ta. mit 2,48 m³ per Stamm, Fr. 32.50; 65 Stämme, ²/₈ Ta. ¹/₈ Fi. mit 1,34 m³ Stamm, Fr. 28.50. — Gemeinde Gränichen (bis nächste Station Fr. 3. 50-4). Anntal 150 Fi. und einige Rief. mit 0,72 m³ per Stamm, Fr. 26. 70. — Bannholz 50 Stämme, 2/8 Ta. 1/8 Fi. mit 1,1 m³ per Stamm, Fr. 30. 60. — Tannhölzli 85 Ta. mit einigen Fi. mit 3,55 ms per Stamm, Fr. 34. 20. — Rohnen = Rüti 70 Fi. mit 1,5 ms per Stamm, Fr. 33. 20; 20 Kief. mit 0,5 m³ per Stamm, Fr. 35. 10. — Zelg=Krummacker 60 Stämme, ½ Ta. ½ Fi. mit 1,45 m³ per Stamm, Fr. 31. 90. — Gemein de Holziken. Bachtalen (bis Bahnstation Fr. 3) 43 Ta. u. einige Fi. mit 2,7 m³ per Stamm, Fr. 34; 30 Ta. mit ein gen Fi. mit 3,2 m3 per Stamm, Fr. 34. 60. — Gemeinde Muhen (bis Station Rölliten oder Entfelden Fr. 4-4. 50). Be= meindeweid 29 Ta. mit 3 m3 per Stamm, Fr. 33, 60. — Kohlerweid 26

Stämme 4/5 Fi. 1/5 Ta. mit 1,8 m³ per Stamm, Fr. 31.50; 18 Gich. mit 1,2 m³ per Stamm, Fr. 52.50. — Klippe 13 Stämme, Fi. u. Ta. mit 3 m³ per Stamm, Fr. 33.30. — Wagnerhof 13 Fi. mit 1,4 m³ per Stamm, Fr. 32.60; 12 Kief. mit 2 m³ per Stamm, Fr. 41; 8 Sich. mit 2 m³ per Stamm, Fr. 70; 13 Bu. mit 0,9 m³ per Stamm, Fr. 32.20. — Gemeinde Staffelbach 18 Stämme, ½ Fi. ½ Ta. mit 3,5 m³ per Stamm, Fr. 33.30. — Gemeinde Reitnau. Birch (bis Aarburg Fr. 7.50) 60 Kief. mit 0,93 m³ per Stamm, Fr. 40 (Mehrerlöß gegenüber dem Vorjahr Fr. 7.50). — Birch und Geißweg (bis Attelwil und Reidenmoos Fr. 3) 80 Stämme, ½ Ta. ½ Ta. nit 1,17 m³ per Stamm, Fr. 30 (Mehrerlöß gegenüber 1905 Fr. 2). — Brantehubel (bis Reidenmoos Fr. 3) 10 Ta. mit 4 m³ per Stamm, Fr. 35 (1905 Fr. 32.50). — Gemeinde Köllifen. Tann und G'hürst (bis Station Köllifen Fr. 3) 200 Ta. mit 2,6 m³ per Stamm, Fr. 34.20.

Margan, Gemeindewaldungen, VI. Forstfreis, Muri.

(Solz verkauft bis jum fleinsten Durchmeffer von 12-15 cm.)

Gemeinde Oberrüti (bis Bahnhof Sins Fr. 4). Mooswald, 570 Stämme, 4/10 Fi. 6/10 Ta. mit 1,4 m³ per Stamm, Fr. 32.10 (1905 Fr. 29. 30). — Rütiwald, 130 Stämme, 3/4 Fi. 1/4 Ta. mit 1,3 m³ per Stamm, Fr. 33 (1905 Fr. 29. 70). — Bemerkung. Die Preise sind weiter im Steigen begriffen, insbesondere für schönes Bauholz und Sichen-Schnittware. Der herwärtige Bedarf konnte nicht gedeckt werden und es wird der Bezug ausländischen Holzes notwendig sein. Die letziährigen Ergebnisse sind überall konsumiert und es stehen die herwärtigen Sägen meist still. Wenn auch derzeit im Baugewerbe zufolge ungünstiger Witterungsverhältnisse Stillstand eingetreten ist, so rüstet man sich für das Frühjahr umso eifriger, da wesentliche Um= und Neubauten überall in Aussicht stehen.

Thurgan, Staatswuldungen.

(Solg verfauft bis jum fleinften Durchmeffer von 12-15 cm.)

Blanket bei Aadorf (bis Verbrauchsort Fr. 2) \$/10 Fi. u. Ta. \$2/10 Kief. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 31 (sehr bequeme Abfuhr). — Palm bei Fischingen (bis Verbrauchsort Fr. 1) Fi. mit 0,6 m³ per Stamm, Fr. 25.50 (sehr bequeme Abfuhr). — Höllwald bei Fischingen (bis Verbrauchsort Fr. 2) \$\frac{9}{10}\$ Fi. und Ta. \$\frac{1}{10}\$ Bu. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 28.30 — (Absuhr günstig). — Nord bei Fischingen (bis Verbrauchsort Fr. 1) \$\frac{7}{10}\$ Fi. u. Ta. \$\frac{8}{10}\$ Kief. mit 0,52 m³ per Stamm, Fr. 25.20 (Absuhr sehr gut, nur ca. 0,8 km von der Säge entfernt). — Sommerie bei Tobel (bis Verbrauchsort Fr. 1.50) 225 Stämme, \$\frac{8}{10}\$ Fi. u. Ta. \$\frac{2}{10}\$ Kief. u. Bu. mit 1,4 m³ per Stamm, Fr. 34.20 (sehr saubere Qualität). — Bemerkung. Tendenz ruhiger als letzes Jahr, Preise immerhin ganz befriedigend und in richtigem Verhältnis für lohnende Verarbeitung durch die Käuser.

Waadt, Gemeinde= und Privatwaldungen, III. Forstfreis, Veven.

(Aufruftungstoften zu Laften bes Räufers. Ginmeffung am ftehenden Solz. Solz gang vertauft.)

Gemeinde St. Légier. Fsalet (bis Châtel St. Denis Fr. 4) 60 Stämme, 7/10 Fi. 3/10 Ta. mit 2,1 m³ per Stamm, Fr. 19. — Bemerkung. Schönes, langes, astreines Sägholz vorzüglicher Qualität. — Gemeinde Château d' Dex. Sar rouche (bis Château d'Dex Fr. 1.50) 36 Stämme, 2/10 Fi. 8/10 Ta. mit 4,5 m³ per Stamm, Fr. 18. — Bemerkung. Schönes, langes Sagholz guter Qualität. — Gemeinde Chardonne. Au Dévin (in der Hauptsache an Ort und Stelle zu Redpfählen verarbeitet) 53 Stämme, 4/10 Fi. 6/10 Ta. mit 1,35 m³ per Stamm, Fr. 21.35 (1905 Fr. 19.65). — Bemerkung. Kahlhieb, Absuhr günstig. Schönes, astreines Bauholz. — Privatwald des Prévondes (bis Montreux Fr. 3) 33 Fi. mit 3,6 m³ per Stamm, Fr. 21.05. — Bemerkung. Schönes, langes, astereines Sägholz vorzüglicher Qualität. — Gemeinde Rossinière. La Traverse (bis Bahnhof Rossinière Fr. 1) 70 Stämme, 2/10 Fi. 8/10 Ta. mit 5,52 m³ per Stamm, Fr. 18.20. — Bemerkung. Sehr starkes Holz mittlerer Qualität. Absuhr günstig, jedoch hat der Käuser den durch die Fällung verursachten Schaden zu tragen.

B. Aufgerüstetes Solz im Walde.

a) Madelholz-Langholz.

Bürich, Staatswaldungen, IV. Forstfreis.

(Ber m3 ohne Rinde.)

Staatswald Embrach (Transport bis Embrach Fr. 2—3) 14 m³ Fi. IV. Al., Fr. 24—26. — Staatswald Teufen (bis Embrach, Rorbas oder Freienstein Fr. 4—5) 70 m³ Fi. IV. Al. Fr. 19—23 (Wegaushieb). Bemerkung. Preise im Ganzen anziehend.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Thun.

(Ber m3 mit Rinde.)

Längenbühlwald (bis Wattenwil, Forst, Sestigen, Thierachern Fr. 2.50; bis Thun Fr. 3.50) 71 m³, ⁷/₁₀ Fi. ³/₁₀ Ta. III. u. IV. Al. Fr. 25 (astrein, geradspaltig).

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Wiedlisbach.

(Ber m3 mit Rinde.)

Maienberg (bis Wangen Fr. 3) 43 m³ Fi. III. Kl. Fr. 27. 30; 156 m³ Fi. I. Kl. Fr. 30.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Lenzigen.

(Ber m8 mit Rinde.)

(Bis Leuzigen Fr. 4) 360 m³, $^{9}/_{10}$ Fi. $^{1}/_{10}$ Ta. II. u. III. Al. Fr. 27. 80; 73 m³, $^{9}/_{10}$ Fi. $^{1}/_{10}$ Ta. IV. Al. Fr. 23. 50. — Bemerkung. Bauholzpreife 15% höher als 1905.

Luzern, Staatswaldungen, III. Forstfreis, Entlebuch.

(Ber m3 mit Rinde.)

Oberstaldig (bis Wolhusen Fr. 2) 70 m³ Fi. V. Kl. Fr. 14.40. — Be=merkung. Die Nachfrage nach schwächern Sortimenten ist rege.

Aargan, Staats= und Gemeindewaldungen, III. Forstfreis Baden und IV. Forstfreis Lenzburg.

(Ber m3 ohne Rinde.)

Staatswald Sandrain (bis Wettingen Fr. 4) 70 m³, 7/10 Fi. 8/10 Kief. III, u. IV. Kl., Fr. 27. — Staatswald Tägerhard (bis Wettingen Fr. 4.50) 34 m³ Ta. II. u. III. Kl. Fr. 30.30. — Staatswald Vittrain (bis Wellingen Fr. 4.50) ³/5 Ki. ²/6 Kief. III. Kl. Fr. 27.50. — Gemeinde Unter=Chren=bingen. Schlad (bis Niederwettingen Fr. 5.50) 13 m³ Kief. III. Kl., Fr. 34; 48 m³ Fi. II. Kl. Fr. 35.90; 35 m³ Fi. III. Kl., Fr. 28.60. — Gemeinde Kob=lenz. Berg (bis Roblenz Fr. 4.50) 18 m³ Fi. IV. Kl., Fr. 27.30; 16 m³ Kief. IV. Kl., Fr. 30. — Gemeinde Oberrohrdorf. Sorchen (bis Dättwil Fr. 3.50) 80 m³ Fi. III. Kl. Fr. 29; 14 m³ Kief. IV. Kl., Fr. 36.60. — Gemeinde Ke=metschwil. Erdbeerirain (bis Dättwil Fr. 4) 96 m³ Fi. III.—IV. Kl. Fr. 27.60.

Aargan, Gemeindewaldungen, VI. Forstfreis, Muri-Bremgarten.

(Ber m8 ohne Rinbe.)

Gemeinde Oberrüti. Mooswald (bis Station Sins Fr. 4) 49 ms Ta. u. Fi. IV. Kl., Fr. 25. 10 (1905 Fr. 23. 70).

Waadt, Staats= und Gemeindewaldungen, III. Forstfreis, Beven.

(Ber m3 ohne Rinde.)

Gemeinde la Tour. Corne de Montbrion (bis Clarens Fr. 6) 16 m³ Fi. IV. Al., Fr. 24 (Holz für Leitungsmaste guter Qualität); 11 m³ Fi. IV. Al., Fr. 20. 55 (Bauholz gewöhnlicher Qualität). — Montbrion (bis Montreux Fr. 6) 16 m³ Fi. III.—IV. Al., Fr. 24 (Holz für Leitungsmaste, mit Kinde gemessen). — Staatswaldung la Côte de Kougemont und Scierne aux Kans (bis Rougemont Fr. 2) 16 m³ Fi. III.—IV. Al., Fr. 20. 85.

b) Nadelholzklöße.

Zürich, Staatswaldungen, IV. Forstkreis.

(Ber m3 ohne Rinde.)

Staatswald Teufen (Transport bis Embrach, Rorbas oder Freienstein Fr. 4—5) 3 m³ Fi. u. Lä. III. Kl., Fr. 25—27 (Wegaushieb). — Staatswald Embrach (bis Embrach Fr. 2—3) 16 m³ Kief. II. Kl., Fr. 34—37.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Leuzigen.

(Ber m3 mit Rinde.)

(Bis Leuzigen Fr. 4) 420 m³, 4/10 Fi. 6/10 Ta. I. Al., Fr. 34.60; II. Al. Fr. 31.30; 50 m³ Kief. I. Kl. Fr. 42.10; II Kl. Fr. 36.

Luzern, Gemeinde= und Korporationswaldungen, III. Forstfreis, Entlebuch. (Bergm's ohne Rinde.)

Rorporation Romoos. Hochwald (bis Schüpfheim Fr. 6) 118 m³, ½ Fi. ³/10 Ta. II. Al., Fr. 25. 50. — Polizeigemeinde Hasle. Stechten=fnubelwald (bis Verbrauchsort Fr. 2) 82 m³, 9/10 Ta. 1/10 Fi. I. Al., Fr. 30. —

Bemerkung. Preise um Fr. 2 höher als im Vorjahre.

Graublinden, Gemeindewaldungen, XII. Forstfreis, Samaden.

(Ber ma ohne Rinde.)

Gemeinde Vicosoprano. Löbbia (bis Vicosoprano Fr. 2) 224 m³ Fi. II. Kl. b, Fr. 25. 40. — Bemerkung. Das Holz wird nach dem Engadin geführt. Transportsosten bis Maloja Fr. 6 per m³. — Gemeinde St. Moriz. St. Gian (bis St. Moriz Fr. 4) 48 m³, 5/10 Lä. 4/10 Arv. 1/10 Fi. II. Kl. a, Fr. 43. — Gemeinde Sils i. E. (bis Sils Fr. 2) 22 m³ Lä. II. Kl. a, Fr. 44. — Gemeinde Celerina. Blais (bis Celerina Fr. 2) 81 m³ Lä. I. Kl. a, Fr. 53, II. Kl. a Fr. 51.

Aargan, Staats= und Gemeindewaldungen, III. Forstfreis Baden und IV. Forstfreis Lenzburg.

(Ber m3 ohne Rinde.)

Staatswald Bannholz (bis Wettingen Fr. 4.50) 17 m³, ²/3 Rief. ¹/3 Fi. III. Al. II. Qual., Fr. 27.10. — Gemeinde Zurzach. Beckenmoos (bis Zurzach Fr. 5.50) 11 m³ Rief. I. Al., Fr. 43.70; 44 m³ Ta. I. Al., Fr. 40.60; 16 m³ Ta. III. Al Fr. 28.10. — Gemeinde Rohr. Suhrhard III John (bis Rupperswil Fr. 3.50) Kief., III. Al. Fr. 40.10.

Waadt, Staats= und Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Veven. (Per·m⁸ ohne Minde.)

Staatswald Alliaz (bis Châtel St. Denis Fr. 5) 77 m³, 8/10 Fi. 2/10 Ta. I. u. II. Al. b Fr. 20. 35 (1905 Fr. 22). — Staatswald la Côte de Rougesmont (bis Rougemont Fr. 2. 50) 128 m³, 1/2 Ta. 1/2 Fi. I.—III. Al., Fr. 21. 40. — Gemeinde la Tour. Corne de Montbrion (bis Châtel St. Denis Fr. 3. 50) 101 m³ Fi. II. u. III. a, Fr. 20. 90. — Gemeinde les Planches. Lanche du Pacot (bis Montreux Fr. 5) 142 m³, 3/10 Fi. 7/10 Ta. I. Al. a,* Fr. 22 (Ubfuhr günstig). — Lanche cachée (bis Montreux Fr. 5) 20 m³ Fi. I. u. II. Al. a, Fr. 25 (1905 Fr. 20). — Gemeinde Châtelard. Adray de Baret (bis Montreux Fr. 6) 46 m³, 8/10 Fi. 2/10 Ta. I. u. II. Al. a, Fr. 23. 50 (1905 Fr. 22. 50). — Au Patelliaud (bis Montreux Fr. 4) 82 m³, 3/10 Fi. 7/10 Ta. I. u. II. Al. b, Fr. 23. 25 (1905 Fr. 19. 40). — A l'Achat (bis Montreux Fr. 5) 79 m³ Ta. I. u. II. Al. b, Fr. 23. 15. — Forette de Chaulin (bis Montreux Fr. 2. 50) 10 m³ Fi. I. und II. Al. a, Fr. 30 (1905 Fr. 27). — Gemeinde Plonay. A l'Agreblierey (bis Châtel St. Denis Fr. 3) 144 m³, 6/10 Fi. 4/10 Ta. I.—III. Al. b, Fr. 21 (1905 Fr. 22). — Bemerfung. Reine merflichen Aenderungen in den Nutholzpreisen. Das Nutholz sett sich leicht ab, die Situation ist ungesähr die gleiche wie 1905.

e) Laubholz, Langholz und Klötze. Bern, Waldungen der Burgergemeinde Thun.

(Ber m8 mit Rinbe.)

Längenbühlwald (Transport bis Wattenwil, Forst, Seftigen und Thier=achern Fr. 2.50; bis Thun und Uttigen Fr. 3.50) Bu. II. Kl. Fr. 32 (gerade, ast=

rein, weiß im Mark); Bu. III. Kl. Fr. 30 (wenig frumm und aftig); Bu. IV. Kl. Fr. 28 (frumm, aftig und kernbraun, marchspältig).

Aargan, Staats= und Gemeindewaldungen, III. Forstfreis Baden und IV. Forstfreis Lenzburg.

(Ber m3 ohne Rinde.)

Staatswald Mosenhau (bis Station Killwangen Fr. 5.50) 9 m² Csch., V. Kl. (Mittelstamm 0,18 m³), Fr. 45; 27 m³ Csch. V. Kl. (Mittelstamm 0,33 m³), Fr. 66. — Staatswald Mellingen (bis Mellingen Fr. 5.50) 112 m³ Csch. III. u. IV. Kl., Fr. 65.50. — Gemeinde Ennetbaden. Lägern (bis Baden Fr. 6) 13 m³ Bu. IV. Kl., Fr. 37.20. — Gemeinde Jurzach. Beckenmoos (bis Jurzach Fr. 4.50) 41 m³ Csch. III. Kl., Fr. 70.70; 12 m³ Csch. IV. Kl., Fr. 41.60; 18 m³ Bu. III. Kl., Fr. 40; 3 m³ Bu. IV. Kl., Fr. 36.50; 5 m³ Csch. IV. Kl., Fr. 70; 2 m³ Uhorn. V. Kl., Fr. 29; 2 m³ Haindu. V. Kl., Fr. 29. — Gemeinde Klingenau. Uspenrain (bis Klingnau Fr. 4.50) 48 m³ Bu. IV. Kl., Fr. 38.50; 23 m³ Bu. IV. Kl. Fr. 30.70; 9 m³ Csch. IV. Kl., Fr. 56.10. — Gemeinde Kohr. Suhrhard, III. John (bis Uarau Fr. 4) 14 m³ Csch. III. Kl., Fr. 66; 6 m³ Csch. III.

Margan. Gemeindewaldungen, VI. Forftfreis, Muri-Bremgarten.

(Ber m3 ohne Rinde.)

Gemeinde Oberrüti. Mooswald (bis Sins Fr. 4) 8 m3 Gich. V. Kl., Fr. 32, 50.

Baadt, Staats- und Privatwaldungen, III. Forstfreis, Beven.

(Ber m3 ohne Minde.)

Staatswald Alliaz (bis Montreux Fr. 5) 4 m³ Bu. II.—IV. Kl., Fr. 26. 30 (I. Qualität). — Privatwaldungen au Devin de Blonay (bis Clarens Fr. 4) 4 m³ Bu. II.—IV. Kl., Fr. 27 (astreines Holz).

d) Papierholz.

Thurgan, Staatswaldungen.

(Ber Ster.)

(Transport bis Bahnstation Fr. 1. 60—1. 80) 400—450 Ster, ⁹/₁₀ Fi. ¹/₁₀ Ta. Fr. 13 (Lieferung franko Bahnhof verladen).

e) Brennholz.

Zürich, Staatswaldungen, IV. Forstfreis.

(Ber Ster.)

Staatswald Embrach (Transport bis Embrach Station, Korbas Dorf Fr. 1—2) 120 Ster Kief. Scht. Fr. 13—14, Kief. Knp. Fr. 10; (bis Station Embrach und Dorf Korbas Fr. 2—2.50) 30 Ster Bu. Knp. Fr. 12—13. — Staatswald Teufen (bis Korbas und Freienstein Fr. 2.50–3) 50 Ster Kief. Scht. Fr. 12, Bu. Scht. Fr. 13—14; 130 Ster Kief. Knp. Fr. 7—8, Bu. Knp. Fr. 9. — Bemerkung. Preise im Ganzen anziehend.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Thun.

(Ber Ster.)

Längen bühlwald (bis Uetendorf, Wattenwil, Forst, Seftigen, Thierachern Fr. 1.50; bis Thun und Uttigen Fr. 2) Fi.z u. Ta.:Scht. Fr. 14—18; Knp. Fr. 13.50 bis 17; Bu.:Scht. Fr. 17—21.50; Knp. Fr. 16—20. — Bemerkung. Die allzgemeine Preissteigerung beträgt im Vergleich mit dem Verkauf im Vorjahre Fr. 2 per Ster.

Bern, Staatswaldungen, VI. Forstfreis, Emmenthal. (Ber Ster.)

Ober Emmenthal. Waldungen bei Signau (bis Signau Fr. 2.30) 60 Ster Bu. Scht. Fr. 13.40; 190 Ster Ta. u. Fi. Scht. Fr. 11.20. — Walsdungen bei Trubschachen (bis Trubschachen Fr. 3) 100 Ster Lä. Scht. Fr. 6. — Bemerkung. Die rege Nachfrage nach Sperrs und Papierholz entlastet den Brennholzmarkt. Deshalb ist das Brennholz gesucht. Troz dem Schneeschaden vom 19/21. Mai 1906 wurden die vorjährigen Preise erzielt. Gegen das Lärchenholz herrschen noch Vorurteile, so daß es nicht nach seinem Brennwerte bezahlt wird. Dassselbe gilt für die Wehmutssiefer. — Unterschmmenthal. Wald im Bezirk Trachselwald (bis Kamsen Fr. 2.50) 80 Ster Ta. Scht. Fr. 9.55 (bis Kamsen Fr. 2.30) 50 Ster Bu. Scht. Fr. 14. — Bemerkung. Rege Nachsrage nach Brennsholz. Es empsiehlt sich der Verkauf vor Neujahr, weil später das Angebot steigt.

Luzern, Staats= und Gemeindewaldungen, III. Forstfreis, Entlebuch. (Ber Ster.)

Staatswald Teufemattalp (bis Schüpfheim Fr. 8) 160 Ster Fi. Scht. Fr. 2 (Holz stark rotfaul). — Korporation Romoos, Hochwald (bis Schüpfheim Fr. 6) 22 Ster Fi. u. Ta. Scht., Fr. 5. — Polizeigemeinde Hasle. Stechtenknubelwald (bis Hasle Fr. 3) 12 Ster Ta. u. Fi. Scht. Fr. 7. — Be merkung. Auf Ende November erreichten die Arennholzpreise das Maximum; anfangs Dezember trat eine Reduktion von Fr. 2 per Ster ein.

Granbiinden, Gemeindewaldungen, XII, Forstfreis, Samaden. (Ber Ster.)

Gemeinde Celerina. Blais (bis Celerina=Dorf Fr. 1.50) 300 Ster Lä.=Scht. Fr. 15.85.

Waadt, Staats= und Gemeindewaldungen, III. Forstfreis, Beven. (Ber Ster.)

Staats wald Alliaz (bis Montreux Fr. 3) 43 Ster Bu. Scht., Fr. 13.65 (1905 Fr. 12.50). — Gemeinde Les Planches. Lanche du Pacot (bis Montreux Fr. 3) 98 Ster, ³/10 Fi.= ³/10 Ta. Scht., Fr. 10 (Abfuhr günstig, gute Qualität). — Gemeinde Châtelard. Au Patelliaud (bis Montreux Fr. 3.50) 80 Ster, ³/10 Ta. Scht. u. Knp., Fr. 11.10 (1905 Fr. 8.10). — En Jor = dagnh (bis Montreux Fr. 2.50) 60 Ster Bu. Knp. Fr. 15.85 (1905 Fr. 15.55). — Gemeinde Blonah, à l'Agrebliereh (bis Châtel St. Denis Fr. 3) 70 Ster, ⁵/10 Fi. ⁴/10 Ta. Scht. Fr. 6.40 (mittlere Qualität, Abfuhr durch enorme Schneefälle der letzten Zeit erschwert). — Bemerkung. Brennholzpreise zeigen überall starkes Steigen, Buchenholz ist am meisten begehrt und am schwierigsten zu bekommen. Breißesteigerung der Buchenscheiter Fr 1—2 per Ster. Verschiedene Schläge sind durch die starken Schneefälle letzter Zeit wesentlich beeinträchtigt worden.



Inhalt von Nr. 12 ~

des "Journal forestier suisse", redigiert von herrn Professor Decoppet.

Articles: Statistique forestière de la Suisse. — Bris de neige dans les forêts communales d'Oberägeri. — Communications. La forêt vaudoise pendant le dernier siècle. — Les défrichements de forêts dans le canton de Berne. — Récolte des graines forestières. — Bibliographie. — Mercuriale des bois.